

<b>Modul 9.1: Individuum und Gesellschaft (Einführung)</b>			
<b>Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Roland Bader</b>			
<b>Qualifikationsstufe: Bachelor</b>	<b>Studienhalbjahr: 2</b>	<b>Modulart: Pflichtmodul</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 3 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 90 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 30 Stunden/2 SWS	
		<b>davon Selbststudium / Prüfungsvorbereitung:</b> 30/30 Stunden	
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> 1 Semester/jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>	Die Studierenden erarbeiten exemplarisch an einem Thema soziologisches und (sozial-)psychologisches Grundwissen und Kenntnisse ausgewählter Theorien zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft. Sie haben ein grundlegendes Verständnis der gesellschaftlichen Bedingtheit des individuellen Erlebens und Verhaltens und über Zusammenhänge zwischen sozialen Strukturen, Lebenslagen und Sozialverhalten.		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Grundlagen der Soziologie und Sozialpsychologie Ausgewählte relevante Theorien/Themengebiete aus Soziologie und Psychologie		
<b>Lernbereiche</b>	<b>Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)</b>	<b>Semester (i.d.R.)</b>	<b>Kontaktzeit</b>
<b>Soziologische und (sozial-) psychologische Grundlagen</b>	Seminar	2	2 SWS
<b>Lernformen</b>	Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und Projektlernformen.		
<b>Prüfungsform</b>	1 SL: Referat, Hausarbeit		
<b>(Grundlagen-)Literatur</b>	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben wird.		